

1. Record Nr.	UNISA996445846703316
Autore	Nitschmann Till
Titolo	Heiner Mullers KüstenLANDSCHAFTEN : Grenzen - Tod - Störung / Till Nitschmann, Florian Vaßen
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5563-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (514 p.) : 988 MB 16 Farabbildungen, 3 SW-Abbildungen
Collana	Theater ; 139
Disciplina	830
Soggetti	Heiner Müller; Literatur; Theater; (Post-)Kolonialismus; Landschaft; Grenze; Migration; Reise; Krieg; Kuste; Utopie; Theaterwissenschaft; Germanistik; Literature; Theatre; (post-)colonialism; Landscape; Border; Journey; War; Coast; Utopia; Theatre Studies; German Literature Criticism, interpretation, etc.
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Grußwort der Internationalen Heiner Müller Gesellschaft -- Siglenverzeichnis -- Einleitung: Heiner Müllers KüstenLANDSCHAFTEN Grenzen - Tod - Störung -- 1 Theater-Landschaft - theoretische Überlegungen -- Arbeit am Gelände (des Theaters) Heiner Müller als politischer Dramaturg -- Heiner Müllers TextLandschaften Theater der Wiederholung und transkulturellen Überschreitung -- Vom Aufstieg und Fall des Regimes der Akzeleration -- Das Reale in der Schreib- und Theaterpraxis Heiner Müllers -- Intermedium 1 -- Theater- und Text-Landschaft bei Heiner Müller Ein Gespräch -- 2 Grenzen - Küsten - Landschaften -- »DIE GLÜCKLOSE LANDUNG« Mythos und Gegenwart - Kolonialismus und Gender - Flucht und Theater -- Auflösen, sedimentieren, kollektivieren Landschaftsprozesse bei Heiner Müller -- Grenzgebiet, Minenfeld, Niemandsland Landnahmen und Grenzziehungen in Heiner Müllers Deutschländern -- »Ich haßte jeden Baum und jeden Strauch« Landschaften und Grenzverletzungen bei Heiner Müller -- »Meine Grunderfahrung in den USA war die Landschaft« Der Einfluss von Heiner Müllers amerikanischen Natur- und Landschaftserfahrungen auf seine Texte -- Intermedium 2 -- Heiner Müllers ›norwegische‹

Küstenlandschaft Müllers Besuch in Bergen 1974, Baktruppens
Inszenierung von Germania Tod in Berlin 1989 und ein bisher nicht ins
Deutsche übersetztes norwegisches Interview mit Müller --
3 Landschaften jenseits des Todes - Intertextuelle Landschaften -- »
Dialog mit den Toten« Heiner Müllers Philoktet -- Das »unentdeckte
Land« Grenzgänge(r) des Todes in Heiner Müllers Textlandschaften --
Poetologisches Modell und geschichtsphilosophisches Denkbild Zur
Funktion der Landschaft bei Gertrude Stein und Heiner Müller -- Müller
± Althusser: Die Intellektuellen, das Interview und die »Inseln der
Unordnung«.
»Die weißen den Toten« Natur- und Landschaftsbilder bei Heiner Müller
-- Intermedium 3 -- »Im Rücken die Ruinen von Europa« Roundtable-
Gespräch mit Alexander Eisenach, Joachim Fiebach, Jürgen Kuttner,
Frank Raddatz und Lars-Ole Walburg unter der Leitung von Thomas
Irmer -- 4 Landschaften der Störung -- Landschaften nach Kriegen
Umsiedler und ›Umsiedlerin‹ -- Ein Dialog mit einigen Toten Heiner
Müller, Friedrich Wolf und die Selektion der Tradition -- Goya in Worten
Oder: Nicht die Fliehenden schaffen die Probleme, aber sie zeigen sie
auf -- Störfeuer: Geräusch, Klang & Musik Komponieren mit und
zu Heiner Müller -- Praxis -- NEKROPHILIE IST LIEBE ZUR ZUKUNFT
Protokoll einer Lecture Performance -- Nice to meet you, Heiner! Zur
theaterpraktischen Auseinandersetzung mit Herakles 2 oder die Hydra
im Studiengang ›Darstellendes Spiel‹ -- Autor*innen und
Gesprächsteilnehmer*innen -- Personenregister -- Titelregister.

Sommario/riassunto

»Ich stand an der Küste und redete mit der Brandung BLABLA, im
Rücken die Ruinen von Europa.« Bei Heiner Müller spielen Küste und
Landschaft, Flucht und Grenzen, Gewalt und Tod eine zentrale Rolle.
Migration und Klimawandel verändern die Landschaften, an den Küsten
- den Raumen der Selektion - treten ihre Auswirkungen besonders
deutlich in Erscheinung. Die Menschen und die Landschaften führen
Krieg gegeneinander. Heiner Müllers Texte storen mit ihrem
Geschichtsbewusstsein und ihrer Ästhetik, sie unterbrechen das
gesellschaftliche und politische Kontinuum. Die Beiträger*innen des
Bandes untersuchen die KüstenLANDSCHAFTEN als performativen und
diskursiven Raum. Es entsteht ein Mosaik aus den Sektionen ›Theater-
Landschaft‹, ›Grenzen - Küsten - Landschaften‹, ›Landschaften jenseits
des Todes‹ und ›Landschaften der Störung‹, ergänzt um Gespräche und
Praxisdokumentationen zum »Landvermesser« Heiner Müller.
